



Sasha Waltz & Guests

IN C

Do-02.02. bis So-05.02. / 20:00

Dauer: ca. 60 Min., Ort: k6

Hinweis: Am Freitag, 03.02. / 18:45 ist Sasha Waltz zu Gast für ein 30-minütiges Publikumsgespräch im Rahmen der Internationalen Fachkonferenz des Exzellenz-Clusters »Understanding Written Artefacts«.

Unser Tipp:

Dance On Ensemble: MAKING DANCES

Do-27. bis Sa-29.04.2023

Für MAKING DANCES hat das Dance On Ensemble Mathilde Monnier dazu eingeladen, in ihrer eigenen künstlerischen Sprache auf ein ikonisches Werk des postmodernen Tanzes zu reagieren. Das radikal experimentelle Stück »Story« (1963) von Merce Cunningham erfährt eine Neuinterpretation durch das Dance On Ensemble selbst.

Zum Stück

Mit Beginn der Pandemie vor mehr als zwei Jahren sind viele digitale Formate entstanden, die das Live-Erlebnis einer Aufführung zu ersetzen versuchten. Auch die Proben zu In C fielen 2021 in die Lockdown-Zeit und fanden zum Teil remote statt. In C feierte im selben Jahr als Livestream im Berliner Radialsystem digital Premiere.

Doch Sasha Waltz & Guests versuchten nicht einfach, die Eigenheiten des Tanzes digital zu vermitteln, sondern digitale Tools in ihren Arbeitsprozess zu integrieren. So wurden alle Bewegungsfiguren beispielsweise in Form von Video-Tutorials festgehalten, um sie zukünftig digital und ortsunabhängig erlernen zu können. Auf diese Weise fordert In C nicht nur die Materialitäten der Choreografie, sondern ebenso die Möglichkeiten der flexiblen künstlerischen Produktion in Zeiten der Pandemie und des künstlerischen Austauschs heraus.

In einem dichten Zusammenspiel von Musik und Choreografie hat Sasha Waltz gemeinsam mit ihren Tänzer*innen choreografisches Material entwickelt, das bewusst nicht als fertiges Bühnenstück angelegt ist. In C folgt hier, ähnlich der gleichnamigen, revolutionären Komposition von Terry Riley von 1964, auf die sich die Choreografie bezieht, einer offenen und experimentellen Struktur, die den Tänzer*innen während der Aufführung Raum für neue Variationen gibt. Die Choreografie ist ein Spielsystem bestehend aus 53 Bewegungsfiguren und klaren Regeln und Gesetzen für deren Ausführung, innerhalb derer die Tänzer*innen individuell und zugleich als Teil der Gruppe improvisieren können. So loten die Tänzer*innen während der Aufführung zugleich das demokratische Potential der individuellen Freiheit in Verbindung mit der Gemeinschaft aus.

*»Die Partitur von »In C« besteht aus 53 musikalischen Figuren und liest sich wie eine Regieanweisung für Musiker*innen. Es hat mich gereizt, diese detaillierten Instruktionen in einer choreographischen Auseinandersetzung mit der Musik in Tanz zu übertragen. Entstanden ist ein Spielsystem aus 53 Bewegungsfiguren für eine strukturierte Improvisation mit klaren Regeln und Gesetzen. Variabel bleiben die Länge des Stücks sowie die Besetzungstärke von Musiker*innen und Tänzer*innen. Zugleich ist »In C« auch eine demokratische Partitur, denn sie gibt den individuellen Tänzer*innen gewisse Freiheiten im Ensemble: Es ist ein Stück darüber, als Individuum Teil einer Gruppe zu sein, nicht ein Individuum in der Gruppe. »In C« ist ein dynamisches, modulares*

*System, dass in Zeiten der Pandemie adaptionsfähig bleibt. Es ist eine spannende Herausforderung, daraus zukünftig viele unterschiedliche Variationen und Formate entwickeln zu können, sowohl für Professionelle Tänzer*innen wie langfristig auch für Kinder und Laien.«*
Sasha Waltz

Biografie:

Sasha Waltz & Guests wurde 1993 von Sasha Waltz und Jochen Sandig in Berlin gegründet. Bis heute haben zahlreiche Künstler*innen und Ensembles aus Architektur, Bildender Kunst, Choreografie, Film, Design, Literatur, Mode und Musik aus 30 Ländern in über 80 Produktionen, »Dialoge«-Projekten und Filmen als »Guests« mitgewirkt. Sasha Waltz & Guests arbeitet in einem internationalen und nationalen, sich ständig weiter entwickelnden Netz von Produktions- und Gastspielpartnern und zeigt aus dem derzeit 12 aktive Produktionen umfassenden Repertoire ca. 70 Vorstellungen pro Jahr. In Berlin kooperiert die Compagnie mit einer großen Bandbreite von Einrichtungen wie Stadttheatern, Opernhäusern und Museen und hat zur Gründung neuer Kulturinstitutionen beigetragen (Sophiensaele 1996, St. Elisabeth Kirche 2004, Radialsystem 2006). 2013 wurde die Compagnie zum »Kulturbotschafter der Europäischen Union« ernannt. 2014 ehrte der Fonds Darstellende Künste Sasha Waltz & Guests mit dem »George Tabori Ehrenpreis«. Neben dem Berliner Spielbetrieb, (inter-)nationalen Gastspielen und der Repertoirepflege ist Sasha Waltz & Guests auch im Bereich »Education & Community« aktiv – ausgehend von der 2007 gegründeten Kindertanzcompany, der seit 2016 aktiven Plattform »ZUHÖREN – Dritter Raum für Kunst und Politik« und verschiedenen Angeboten im Bereich Wissenstransfer.

Credits:

Konzept / Choreographie

Sasha Waltz

Komposition

Terry Riley

Kostüm

Jasmin Lepore

Licht

Olaf Danilsen

Dramaturgie

Jochen Sandig

Tänzer*innen

Sebastian Abarbanell (4. 5.
Februar 2023)

Jirí Bartovanec

Alessandra Defazio

Melissa Figueiredo

Yuya Fujinami

Ageliki Gouvi

Agnieszka Jachym

Margaux Marielle-Tréhoüart

Aladino Rivera Blanca

László Sandig

Joel Suárez Gómez

Stylianos Tsatsos

Assistenz Regie

Francisco Martinez Miranda

Licht

Olaf Danilsen

Martin Hauk

Kostümleitung

Sandra Tiersch

Gastspielmanagement

Karsten Liske

Kaufmännische Geschäftsführung

Stephan E. Schmidt

Direktorium / Geschäftsführung

Sasha Waltz

Jochen Sandig

Bärbel Kern

Sasha Waltz & Guests wird gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

**Produktions
häuser**

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

be **Berlin**